

Sonderpädagogik in Niedersachsen



- Sonderpädagogische Beratung durch Mobile Dienste –
Stellungnahme des vds
- Ein Erfahrungsbericht zum Lockdown
- Personzentriertes Arbeiten im Gemeinwesen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich begrüße Sie herzlich zur dritten Ausgabe in diesem Jahr. Die aktuelle Situation verschärft sich mit abnehmenden Temperaturen inzwischen wieder, anstatt dass eine Besserung in Sicht wäre. Gesellschaftlich drastische Einschränkungen gehen mit diesen Entwicklungen einher. Auch wenn der Schulbetrieb bisher noch in dem vom Niedersächsischen Kultusministerium

beschriebenen Szenario A stattfindet (Stand 31.10.2020), so lassen die Zahlen zu COVID-19, hier insbesondere der 7-Tage-Inzidenzwert, nichts Gutes ahnen.

In der letzten Ausgabe wurde für Beiträge jeglicher Art (Leserinnen- und Leserbriefe, Erfahrungsberichte, Praxisbeispiele etc.) geworben. Hier ging und geht es darum, Erfahrungen, die wir im pädagogischen Alltag während der Pandemie machen, zu teilen; Probleme zu benennen, Fragen zu stellen, Diskussionen anzuregen und Beispiele für die praktische Umsetzung vorzustellen. Reflexionsberichte sowie theoretische Einordnungen sind selbstverständlich auch willkommen.

In der nun aktuell vorliegenden Ausgabe berichtet Anuschka Reff von ihren Erfahrungen des Home-schooling in einer Förderschule. Sie ist Anwärtlerin im Studienseminar Lüneburg und verarbeitete ihre Erfahrungen mit dem Lockdown in einer Seminararbeit, die hier in gekürzter Fassung nun zu lesen ist. Es können gern weitere Praxisbeispiele folgen! Senden Sie diese jederzeit an zeitschrift@vds-nds.de.

Mit dem Beitrag von Heinz Becker liegt ein weiterer Zweitabdruck eines Artikels der österreichischen Fachzeitschrift „Menschen“ vor. Der Beitrag hat den Titel „Die Öffnung der ‚verschlossenen Welten‘“ und zielt auf ein Umdenken hinsichtlich des institutionellen Umgangs mit Menschen mit Behinderungen. Becker bezieht sich hierbei auf den Personzentrierten Ansatz sowie auf die Sozialraumorientierung und erweitert seine Ausführungen mit Praxisbeispielen zum Bereich Wohnen sowie Arbeit.

Aus der Rubrik „Aus dem Verband“ sei auf die Stellungnahme des Verbandes zur Entwurfsfassung „Sonderpädagogische Beratung durch Mobile Dienste“ verwiesen. Im Newsletter 03.20 sowie in der letzten Ausgabe der Zeitschrift wurde um Mithilfe gebeten – es wurde die Möglichkeit gegeben, sich zu dem Entwurf zu äußern. Das Ergebnis ist nun ab Seite 89 in Form einer Stellungnahme abgedruckt.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Lesen der Herbstausgabe.

Matthias Meyer

Herbst-Ausgabe

Das auf der Titelseite abgedruckte Bild steht für die Herbst-Ausgabe der Zeitschrift Sonderpädagogik in Niedersachsen. Hierbei handelt es sich um ein Bild von Adobe Stock (© Diana Vyshniakova - stock.adobe.com).

Inhalt

Theorie und Praxis

<i>Heinz Becker: Die Öffnung der „verschlossenen Welten“</i>	66
<i>Anuschka Reff: Homeschooling in der Förderschule – ein Praxisbeispiel</i>	74

Aktuelles

Schule in Corona-Zeiten (Meldungen des MK)	85
Infos zu Fritz Bauer – Oktober 2020	86

Aus dem Verband

Sonderpädagogische Beratung durch Mobile Dienste	89
Newsletter 03.20 vom 09.09.2020	92
Newsletter 04.20 vom 08.10.2020	93
Bundesfachkongress Baustelle Erziehung	94
Beitrittserklärung	95
Sonderpädagogik in Niedersachsen	96

Impressum



**Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen**

Geschäftsstelle
Prof.-v.-Klitzing-Str. 3, 49610 Quakenbrück
E-Mail: post@vds-nds.de
Homepage: <http://vdsniedersachsen.de>

Redaktion:

Dr. Matthias Meyer
Tresckowstraße 72
30457 Hannover
E-Mail: meyer@vds-nds.de

Herausgeber:

Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen
Geschäftsstelle

Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3
31177 Harsum
Telefon: (0 51 27) 90 20 40
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de

Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Redaktionsschluss: 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.
Bezugspreis: Einzelbezug 5,00 Euro (im Mitgliedspreis enthalten)
Auflage: 800 Exemplare

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe.

ISSN 2198-5677